

## PRESSEMELDUNG

### Online-Umfrage zum neuen Quartier WBI startet Beteiligung zu den „Heidesheimer Höfen“



Bei der Planung der „Heidesheimer Höfe“ will sich die WBI am Bedarf der Menschen in Ingelheim orientieren.  
Foto: WBI

**Ingelheim, 27.07.2021.** Jetzt sind die Ingelheimerinnen und Ingelheimer gefragt: Die Wohnungsbaugesellschaft Ingelheim am Rhein GmbH (WBI) möchte mit einer Umfrage herausfinden, welche Wünsche und Bedarfe die Menschen in Ingelheim haben. Hintergrund ist das neue Wohnquartier „Heidesheimer Höfe“, das die WBI am Standort des Evangelischen Diakoniewerks Zoar im Stadtteil Heidesheim entwickelt. Zu finden ist die Online-Befragung bis zum 19. September auf der neu eingerichteten Projekt-Website [www.heidesheimer-hoefe.de/umfrage](http://www.heidesheimer-hoefe.de/umfrage).

Wie zufrieden sind die Bewohnerinnen und Bewohner von Ingelheim und dem Stadtteil Heidesheim mit ihren Einkaufsmöglichkeiten? Fehlt es an schönen Grünflächen oder an ärztlicher Versorgung? Dies sind nur einige Fragen, die die WBI mit ihrer Befragung klären möchte. „Wir binden die Menschen bereits in der Planungsphase der `Heidesheimer Höfe` mit ein“, erklärt WBI-Geschäftsführer Franz Göbel, „denn das Projekt soll für alle einen Mehrwert bieten – nicht nur für diejenigen, die einmal dort wohnen oder arbeiten.“

Das Besondere an dem Projekt der WBI: Entstehen soll ein inklusives und lebendiges Wohnquartier für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. „Unser Ziel ist ein vielfältiges Quartier, in dem sich jeder – unabhängig von Alter, Herkunft oder Fähigkeiten – zuhause fühlen, arbeiten oder seine Freizeit verbringen kann“, so Projektleiter Henrik Schwarzinger. „Neben modernen Wohnangeboten möchten wir deshalb auch Raum für andere Nutzungen schaffen.“

Die Projekt-Website informiert ausführlich über die „Heidesheimer Höfe“. Wer immer auf dem aktuellen Stand sein möchte, kann sich für den Newsletter eintragen und so regelmäßig Neues zum Projekt, zu Beteiligungen oder Veranstaltungen erfahren. Dass möglichst viele bei der Umfrage und späteren Beteiligungsaktionen mitmachen, das wünscht sich der WBI-Chef: „Je mehr Meinungen und Ideen wir in die Planung einfließen lassen können, desto passgenauer werden unsere Angebote“, wirbt er für die Teilnahme. „Diese Möglichkeit, auf das neue Quartier Einfluss zu nehmen, sollte sich niemand entgehen lassen.“

---

Zeichen: 1.980 | Wörter: 313 | 27.07.2021

**Pressekontakt:**

Stadtberatung Dr. Sven Fries  
Jana Milman  
Landauer Straße 58  
67346 Speyer

[jana.milman@stadtberatung.info](mailto:jana.milman@stadtberatung.info)  
06232 87093-43